

## Lebenslauf

Verfasst vom Künstler

*Geboren:* 1925 in Olomouc-Holice (CZ)

*Vater:* Arbeiter und Kunstliebhaber

*Primarschullehrer:* ein Maler

*Der Zeichnungslehrer am Realgymnasium:* ein Künstler

*Der geistige Vater:* der Dichter Jaroslav Durych

**1945-1949:** Besuch der Akademie der bildenden Künste in Prag  
Aus politischen Gründen ausgeschlossen

**1950-1952:** Militärdienst bei den Arbeitseinheiten

**1957-1968:** öffentliche Tätigkeit als Maler und Kunstpädagoge

**1968:** Exil in der Schweiz

**1973:** Gründung der Schule des Sehens, des Kunstseminars in Luzern

### *Das Leben in Luzern:*

Vertrauen, Kollegialität und schöpferischer Geist im Kunstseminar

Im Bezug auf die offizielle Kunstszene die üblichen Probleme und Hindernisse beim Befolgen der eigenen neuen Konzeption der Kunst

**1994:** Herausgabe des Buches „Die Schule des Sehens“, bei Peter Lang, Frankfurt am Main

**1993-1995:** Leiter des Ateliers für Malerei an der Fakultät der bildenden Künste in Brünn(CZ)

**Seit 1995:** Versuch um das schöpferische Alter

**2002:** Anfang der neuen Malerei „abstrakter Impressionismus“

**2005:** Retrospektive Ausstellung „Farbe, Gestalt, Geist“, Kunstmuseum Olmütz CZ

**2010:** das neue Atelier an der Güterstrasse in Luzern

**2010:** Ausstellung der neuen Arbeiten unter dem Titel „Die Musik der Farben“

**2013** Ausstellung und Katalog: „Das Sein im Malen“, Galerie Caesar, Olomouc (CZ)

**2015** Aktuelle Arbeiten, Ausstellung zum 90. Geburtstag

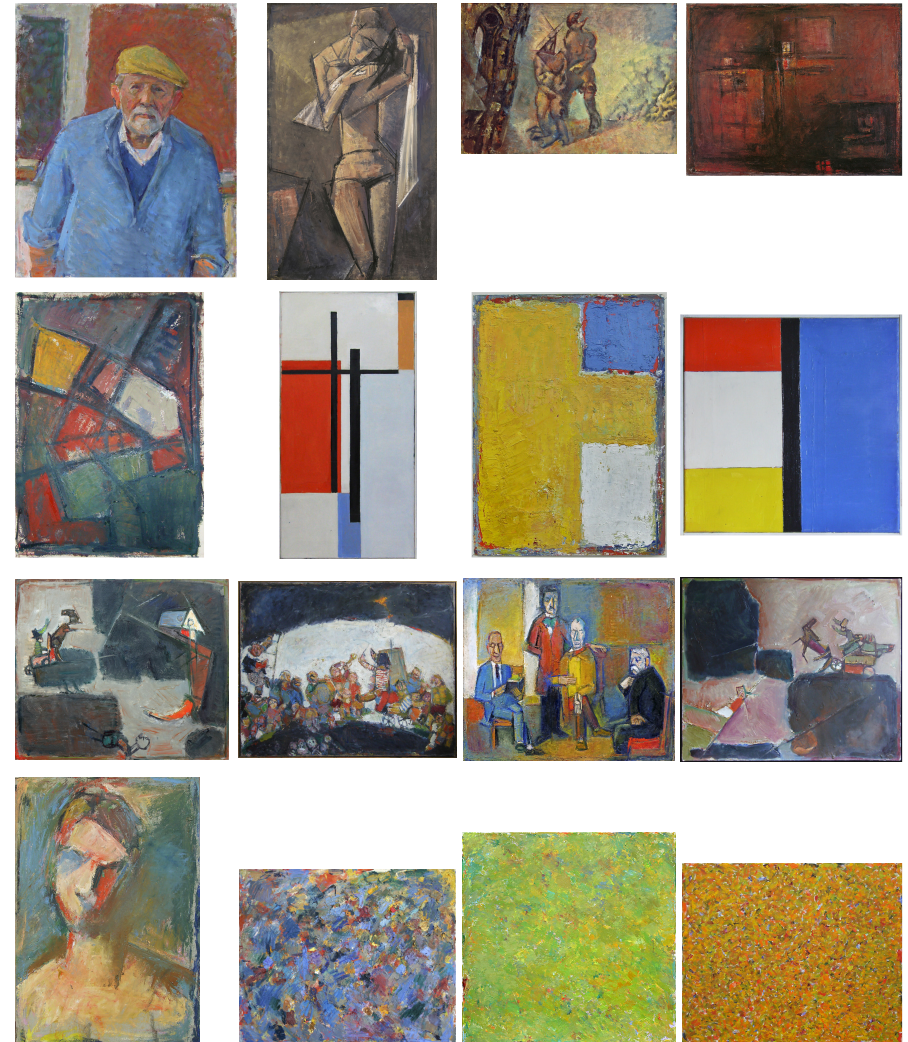
Vorbereitung der zweiten Ausgabe Viditelný čas (tschechische Fassung der Schule des Sehens)

Das lebenslange Ringen um eine neue Sprache der Kunsttheorie

[www.kutra.ch](http://www.kutra.ch)

## Projekt

### Gründung der Kutra-Hauri Stiftung



Projekt

## Gründung der Kutra-Hauri Stiftung

Radoslav Kutra (\*1925) hat während seines langen Lebens ein umfangreiches malerisches und zeichnerisches Werk geschaffen, das mehrere tausend Bilder umfasst. Dieses künstlerische Gesamtwerk von grosser Ausstrahlungskraft verdient es, für die Zukunft erhalten und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht zu werden.

Die ideale Form dazu bietet sich in der Gründung einer Stiftung, die sich dem künstlerischen Nachlass des Malers Radoslav Kutra und dessen Präsentation widmen wird. Den Kern der Stiftung werden 150 zentrale Werke des Künstlers bilden, die die Stifter Radoslav und Christiane Kutra-Hauri der Stiftung schenken. Diese Werke zählen zu den Höhepunkten des malerischen und zeichnerischen Schaffens von R. Kutra und dürfen nicht veräussert werden. Daneben schenkt der Künstler der Stiftung auch eine grosse Anzahl von Bildern und Zeichnungen, die an Privatpersonen ausgeliehen oder verkauft werden dürfen.

Zu den Aufgaben der Stiftung gehören neben der Präsentation der Bilder auch die Veröffentlichung und Verbreitung der kunsttheoretischen Arbeiten des Künstlers sowie die Vermittlung des qualitativen Sehens.

Mit den von den Stiftern geschenkten Bildern besitzt die Stiftung ein ansehnliches Vermögen, das jedoch in den Bildern gebunden ist. Damit die Stiftung gegründet und anschliessend der Zweck der Stiftung, die Präsentation der Werke von R. Kutra, erfüllt werden kann, ist die Stiftung auf viele Gönnerinnen und Gönner angewiesen.

Sind auch Sie der Ansicht, dass das einmalige Werk von R. Kutra erhalten bleiben und allen Kunstinteressierten zugänglich gemacht werden soll?

Wir freuen uns, wenn Sie diese Ansicht teilen und einen finanziellen Beitrag zur Stiftungsgründung und zum Unterhalt der Stiftung in Erwägung ziehen.

Nach der Stiftungsgründung, die nur dank Ihres persönlichen finanziellen Beitrages realisiert werden kann, werden Sie zu einer Dankesveranstaltung eingeladen.

- Spender ab Fr. 500.- erhalten zusätzlich: die DVD „Schritt ins Nichts“ oder das Buch „Soldat und Tod“
- Spender ab Fr. 1000.- : die Mappe „Okkupation“
- Spender ab Fr. 5000.- : eine Radierung/Lithographie nach Wahl

Wollen Sie mehr über dieses Projekt erfahren, freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch. Sie erreichen uns telefonisch

- unter der Nr. 041-370 36 32 (P. Schmidig),
  - oder per E-Mail: peter.schmidig@bluewin.ch
- Einen Einblick ins Werk des Künstlers können Sie der Webseite von R. Kutra entnehmen: [www.kutra.ch](http://www.kutra.ch)

Damit wir planen können, bitten wir Sie, uns die Höhe Ihres finanziellen Engagements mit dem beiliegenden Talon bis am **15. April 2016** mitzuteilen. Im Mai 2016 werden wir Sie dann schriftlich über das weitere Vorgehen informieren.

Für ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Peter u. Marion Schmidig  
Projektleitung



Hans-Peter Schoch  
Administration



Ursula Gut Köpfl  
Dokumentation



Christiane Kutra-Hauri  
Stifterin

